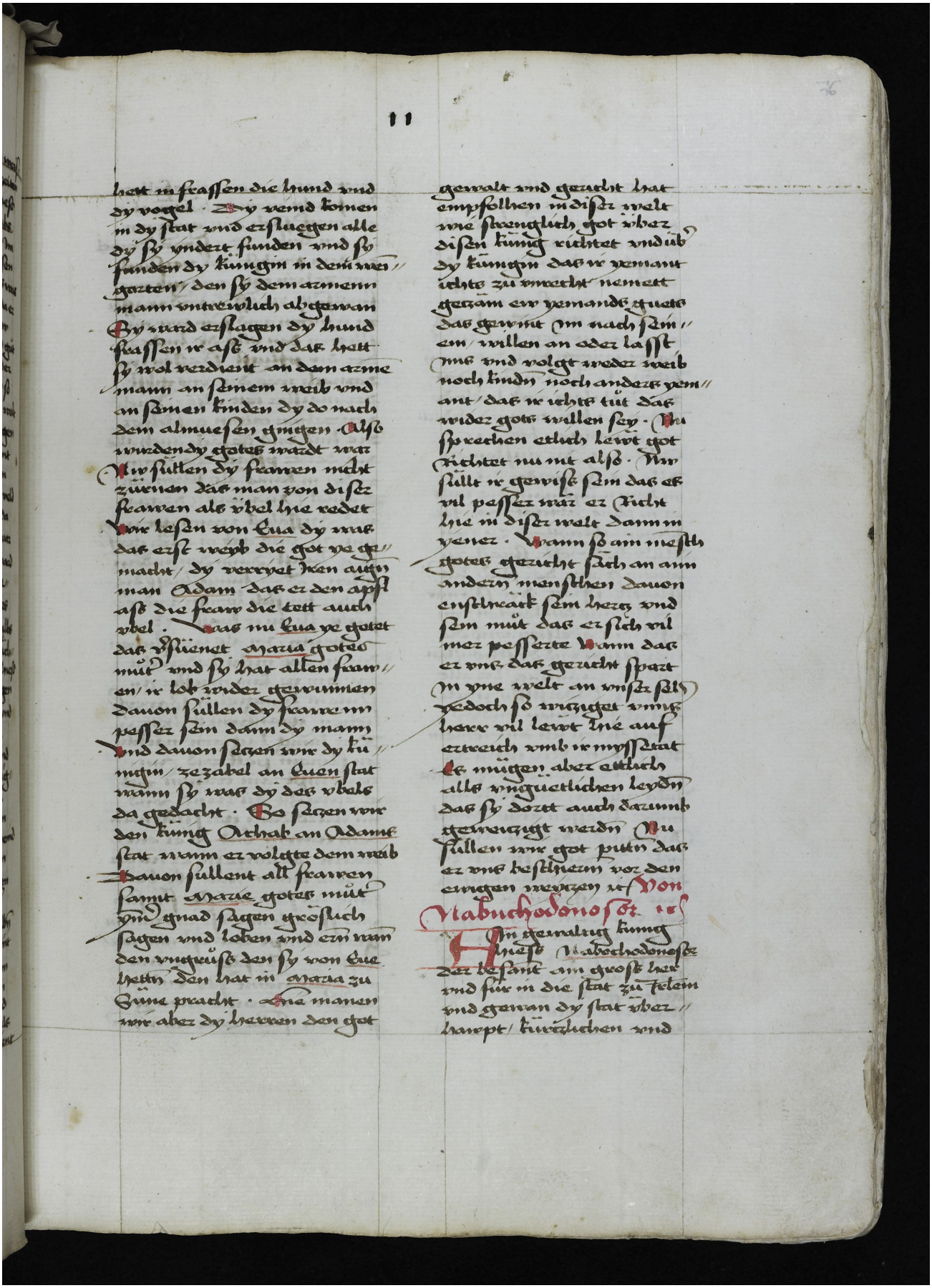
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift





hett in fressen die hund und
dy vogel · Dy vend komen
in dy stat und erslugen alle
dy sy vnderz funden und sy
funden dy kungin in dem mer
garten / den sy dem armenn
mann entrewlich abgetan
Sy wurd erslagen dy hund
fressen ir asz und das hett
sy wol verdient an dem arme
mann an sinem weib und
an sinen kinden dy do nach
dem almuesen gingen · Also
wurden dy gotes wardt war
Nu sullen dy frawen nicht
zürnen das man von diser
frawen als vbel hie redet
Wir lesen von Eua dy mus
das erst weib die got ye ge
macht / dy verwet hen augen
man Adam das er den apfl
asz die frawe die tett auch
vbel · Was nu Eua ye gotet
das vbliienet Maria gotes
müt und sy hat allen frawen
er / ir lob wider gewunnen
dauon sullen dy frawen m
pesser sein dann dy mann
Und dauon setzen wir dy kü
nigin / Zezabel an Euen stat
mann sy was dy das vbels
da gedacht · So setzen wir
den künig Achab an Adams
stat wann er volgte dem weib
Dauon sullent all frawen
samnt Marie gotes müt
und gnad sagen geistlich
sagen und loben und ein man
den vngeüst den sy von Eue
hetten den hat in Maria zu
Eune pracht · Ana manen
wir aber dy herren den got
gewalt und gerecht hat
empfolhen in disz welt
wie strenglich got vber
disen künig richtet und ub
dy kungin das ir yemant
ichts zu unrecht nemett
gezam er yemands gutes
das gewint (in nach sein
em / willen an oder lasst
uns und volgt weder weib
noch kindn noch anderz yem
ant / das ir ichts tüt das
wider gotes willen sey · Ihr
sprechen etlich lewt got
richtet nu nit also · Ihr
sullt ir gewisse sein das es
vil pesser wär er richt
hie in disz welt dann in
yener · Wann so ain mensch
gotes gerecht sich an ain
anderm menschen dauon
erstreckt sein herz und
sein müt das er sich vil
mer pesserte Wann das
er uns das gerecht sprat
(in yne welt an unser sel
yedoch so wirdet vnns
haer vil lewt hie auf
erreich umb ir mysstat
Es mügen aber etlich
alle vngeuetlichen leyden
das sy dozet auch darumb
gewerczigt werdn Nu
sullen wir got putn das
er uns bestineim vor den
eingen werczen ꝛc / Von
Nabuchodonosor. ꝛc
In gewalticz kunig
Hieszt Nabochodonosor
der besant am grosz her
und fur in die stat zu Jerusalem
und gewan dy stat vber
haupt / kürczlichen und